



Zwei langjährig aktive Frauen Lotte Wälchli und Gudrun Bourquard erzählen:

Lotte Wälchli, Du gehörst seit den Anfängen zum Frauenplatz. Was war damals Deine Motivation, beim Frauenplatz mitzuarbeiten?

Zu Beginn war der Frauenplatz eine basisdemokratisch organisierte Gruppierung, in der ich von Anfang an als Vertreterin der Frauen für den Frieden mitwirkte.

Friedensfrauen sind davon überzeugt, dass friedliches Zusammenleben sowohl im Kleinen, Persönlichen, wie auch im Grossen, Politischen nur möglich ist, wenn einigermaßen gerechte Verhältnisse herrschen.

So sind Frauenanliegen stets ein Thema für uns und der Frauenplatz ist ein geeignetes Medium, etwas in dieser Richtung zu bewegen. Gemeinsam ist man stärker und es gibt einen Ort, Frauensolidarität zu üben und zu erleben.

Wie erlebst Du die Unterstützung seitens der Behörden, die Akzeptanz in der Bevölkerung damals?

Seit dem Bestehen des Frauenplatzes erhielten wir immer wieder entscheidende Unterstützung von Politikerinnen, meist aus dem rot-grünen Lager.

Ich glaube nicht, dass dem Frauenplatz dicke Knüppel zwischen die Beine geworfen worden sind, denn Frauen, besonders ältere, schon ergraute, die nicht auf wichtige Sessel klettern wollen, geniessen so etwas wie Narrenfreiheit, d.h. man toleriert ihre Spinnereien. Nützen wir das.

Du setzt Dich seit langem als unermüdliche Schafferin und Unterstützerin bei verschiedenen Organisationen ein. Dein soziales Engagement ist nicht nur beim Frauenplatz sondern auch bei den Frauen für den Frieden und femmes arc-en-ciel sichtbar. Hast Du einen Wunsch für den Frauenplatz, der dieses Jahr das zehnjährige Jubiläum feiert?

Ich hoffe sehr, dass der Frauenplatz noch lange gedeiht und immer wieder Frauen zum Mittun gewinnen kann, denn wir brauchen einen solchen Ort.

Für Frauenanliegen gilt leider immer noch, dass sie oft über Generationen ausgestanden werden müssen. Es braucht einen langen Atem und gegenseitige Ermutigung gegen Anfälle von Resignation.

Ich habe nicht nur gerne mitgeholfen, ich habe die vielen Ak-

tionen und Anlässe auch genossen, ganz besonders die bereichernden, freundschaftlichen Begegnungen mit andern Frauen.

Den engagierten Frauen, die jetzt tatkräftig am Karren ziehen, wünsche ich viel Kraft und Inspiration, aber auch, dass sie spüren dürfen, dass ihr grosser Einsatz geschätzt wird.

Gudrun Bourquard, wie kamst du zum Frauenplatz?

1997 bin ich in die unia eingetreten und die damalige Sekretärin fragte mich, ob ich nicht auch zu den Sitzungen des Frauenplatz mitkommen wolle. So kam ich zum Frauenplatz. Da mir das Zusammentreffen all dieser verschiedenen Frauengruppen und ihren unterschiedlichen Anliegen gefiel, bin ich dabei geblieben. Auch als die Sekretärin nicht mehr dabei war.

Du bist/warst auch in der Gewerkschaft aktiv. Wie wurde Dein Einsatz für Frauenanliegen unterstützt?

In der Gewerkschaft, jetzt UNIA, bin ich noch aktiv. Diese unterstützte verschiedene Aktionen, bei denen ich mitgemacht habe, z. B. für die Altersvorsorge von Frauen mit kleinen- oder Teilzeitlehnen. Am 8. März mache ich bei der Mimosenaktion der UNIA und beim Fest des Frauenplatz mit. Auch bei den Wahlen versuche ich Frauen und ihre Themen gut zu unterstützen und andere dazu zu bringen, wählen zu gehen. Denn nur so kann man auch mitreden. Eine grosse Wahlbeteiligung zeigt «Bern», dass man auch am Staat mitbeteiligt ist. Jetzt, da ich Rentnerin bin möchte ich mich auch für unsere Probleme einsetzen. Als Berufstätige hat man noch nicht so viel Zeit und Interesse und nachher ist man schnell nicht mehr bereit noch zu kämpfen.

Seit vielen Jahren unterstützt Du den Frauenplatz und hilfst mit. Was wünschst Du dem Frauenplatz für das zehnjährige Jubiläum?

Alles Gute und weiterhin viel Erfolg und ein schönes, stimmiges Fest! Der Frauenplatz kann stolz auf die zehn Jahre zurückgucken und ich hoffe, dass recht viele Frauen mitmachen, denn es ist zwar schon ein kleiner Wandel eingetreten, aber es könnte noch mehr erreicht werden.

(sa)

Impressum:

Herausgeberin/Editeur: Frauenplatz Biel / Femmes en réseau Bienne
Erscheinungsform/Apparition: Vierteljährlich / Quatre fois par année // Auflage/Tirage: 1'000 Ex.
Abonnement/Abonnement direct: CHF 20.- p.a. / frs. 20.- p.a.
Redaktion/Rédaction: Susanne Angst (sa) / Laura C. Glauser (lcg) / Karin Armbruster (ka) / Susanne Müller-Andersson (sma)
Übersetzung/Traduction: Doris Hinni, Lyss (dhin) Isabelle Wolfisberger (programm/e) // Foto: L.C. Glauser
Grafik/Layout: zone, Laura C. Glauser, Biel // Produktion/Production: New Helio Express, Ob. Quai, Biel
Geschäftsleitung/Comité directeur: S. Angst, K. Armbruster, L.C. Glauser, S. Müller Andersson, T. Stahel,

Beim Frauenplatz Biel vernetzen sich Frauen und Frauenorganisationen in diversen Projekten. In kleinen Arbeitsgruppen arbeiten wir zu Themen wie Gleichstellung, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Politik oder Kultur etc. Wenn Sie Interesse haben aktiv mitzumachen, oder wenn Sie einmal unverbindlich bei uns hereinschauen möchten, kontaktieren Sie uns via unsere Website www.frauenplatz-biel.ch, via E-Mail info@frauenplatz-biel.ch oder auch einfach per Post. Wir informieren Sie gerne über aktuelle Schwerpunkte und nächste Termine.

Publizieren Sie ihren Anlass! / Publiez vos activités!

Redaktionsschluss für die nächste KulturElle ist der Montag, 17. Oktober 2005

Délais de rédaction pour le prochain KulturElle est le lundi, 17 octobre 2005.

17. September | 17 septembre

Der Zentralplatz Biel wird einen Tag lang zum Frauenplatz Biel!

Der Verein Frauenplatz feiert sein zehnjähriges Jubiläum auf einem wirklichen Frauenplatz, der an diesem Tag von zahlreichem Publikum bevölkert sein wird!

Denn die vielen Attraktionen werden begeistern. Der Tag wird um 10.00 musikalisch beginnen und um 10.30 einen ersten Höhepunkt erreichen mit dem Podiumsgespräch von Stadtpräsident Hans Stöckli und der höchsten Bielerin Barbara Schwickert. Die beiden stellen sich den Fragen der jüngsten Generation Mädchen zu Themen rund um die Gleichstellung, von denen sie im Alltag betroffen sind.

Zur Entspannung und Aperitif wird ein

Gospelchor einen Teil aus seinem Repertoire darbieten.

Weitere Attraktionen sind die Marktstände, Stelzenmenschen, Kinderanimation und die kulinarischen Leckerbissen an der Bar. Das beliebte Postkartenset aus dem letzten Wahlsummer erlebt zudem eine Neuauflage und wird begleitet von einem neuen, aktuellen Set. (s.u.)

Ebenfalls am Fest werden wir eine Umfrage durchführen, deren Resultate nach der Auswertung dem Stadtpräsidenten übergeben werden.

Braucht es mehr Gründe, den 17. September auf dem Frauenplatz zu verbringen? (sa)

L'espace d'une journée, la Place Centrale de Bienne se transforme en Place des Femmes de Bienne!

Femmes en réseau fête son 10ème jubilé sur une véritable Place des Femmes qui sera peuplée par un public nombreux!

Car les nombreuses attractions vont certainement enthousiasmer tout le monde. La journée va débuter en musique à 10 heures et va atteindre un premier moment fort à 10h30 à cause du débat avec le maire Hans Stöckli et de la première citoyenne de Bienne Barbara Schwickert. Tous deux se prêtent aux questions de la nouvelle génération de filles sur les thèmes relatifs à la Femme qui les concernent au quotidien. Pour se détendre et pour l'apéritif, un chœur

de chanteurs de Gospel va présenter une partie de son répertoire.

Les stands, les échassiers humains, les animations enfantines et les spécialités culinaires servies au bar sont d'autres attractions. La série de cartes postales populaire du vote de l'été dernier jouit d'une nouvelle édition et sera accompagnée d'une nouvelle série remise à jour (voir ci-dessous).

De plus, pendant la fête, nous allons faire un sondage dont les résultats seront transmis, après dépouillement, au maire de la ville.

Avez-vous besoin d'autres raisons pour passer le 17 septembre sur la Place des Femmes? (dhin)



Markt und Aktionen Marché et actions

- AIDS Hilfe Bern
- Arbeitskreis für Zeitfragen
- Berner Gesundheit Beratung
- Bildungsstelle der Kath. Kirche Centre 7
- Claro Weltladen Biel
- comedia Regionalsekretariat EFPE
- Elternbildung Biel-Seeland
- Femmes Arc en ciel frac
- Frauen für den Frieden
- Geburtshaus Luna
- Gordon Training
- Grüne Biel
- Kirchl. Gassenarbeit
- Mob Frauen
- Frauenstelle der ev. Ref. Kirche
- Mütter- und Väterberatung
- Mütterzentrum Region Biel
- Rund um die Geburt
- Stiftung Frauen und Kinder
- Unia Sektion Biel-Seeland
- Verein Frauenhaus
- Volkshochschule Biel
- WIRO Mädchentreff
- Zilli Mädchenstelle der kath. Kirche
- Frauenplatz Biel

In Zusammenarbeit mit verschiedenen Organisationen/ En collaboration avec diverses organisations:
Restaurant St.Gervais
Märliwerkstatt Belena

Mit Unterstützung der Stadt Biel/ Avec le soutien de la Ville de Bienne.

<-
Vier Karten und vier Fragen:
Werfen Sie Ihre Karte (s. Beilage) am 17. September in die Urne!

Quatre cartes et quatre questions:
Déposez votre carte (voir annex) aux urnes le 17 septembre! (red)

Mi, 31. August 2005, ab 14h, WIRO, Dr. Schneiderstrasse 3, Nidau
Tag der offenen Türe - Bringt alle eure Freundinnen, Mütter, Cousinen, Tanten, etc. mit! / info: 032 331 05 24

Mi, 7. September 2005, ab 14h, WIRO, Dr. Schneiderstrasse 3, Nidau
Deine Meinung ist gefragt - Respektiert und gehört werden ist auch eine Frauensache – Erzählen wir der Welt was UNS wichtig ist!

Mi, 7. September 2005, 19 h, Casino Bern
Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr oder die Macht der Erziehung - Organisation: Frau&Politik / www.frauundpolitik.ch

Sa, 10. September 2005, Paulus Akademie Zürich
Women & Power / Unsere Zeit zu Führen
Mit: Brigitte Lämmle: Kommunikation und Körpersprache, Isabel Nitsche: Spielregeln im Job: Wie Frauen sie durchschauen und für sich nutzen, Christine Öttl: Networking: Mit strategischen Partnerschaften ans Ziel
Info: Parabol Forum, Oberorfstr. 16 e, 8001 Zürich, Tel 044 261 00 90

So, 11. September 2005, ganzer Tag in der Spitalstrasse - Seevorstadt Biel
Das 35 Jahre Jubiläum der Stiftung für Frauen und Kinder Biel
Diverse Festaktivitäten den ganzen Tag über / www.frauenundkinder.org

So, 11. - 23. September 2005, 10h, Kath. Kirche Bruder Klaus, Aebistrasse 86 in Biel und an der Murtenstrasse 48, Biel
Wanderausstellung: Zwischen töten und getötet werden gibt es einen dritten Weg: Für das Leben aufstehen
Dokumentation in Wort und Bild der Frauenreise Jerusalem zur internationalen Konferenz der Frauen in Schwarz - Woman in Black vom August 2005
Info: Bildungstelle der Kath. Kirche, Tel 032 329 50 84
(19. bis 23. September; bitte telefonisch anmelden)

Mo, 12. September 2005, 18.15h – 19.45h, Restaurant «Grock», Bern
NEFU-Das Netzwerk der Einfrau Unternehmerinnen
«Die biografische Entwicklung des Menschen» Biografiearbeit – ein Weg zur Sinngestaltung unseres Lebens. Ein Vortrag von Heidi von Allmen aus Gümligen, Mitglied NEFU Bern / Kosten: CHF 20.-

Sa, 17. September/septembre 2005, 10 - 16h, Biel/Bienne
Der Zentralplatz wird zum bunten Frauenplatz!
10-jähriges Jubiläum des Vereins Frauenplatz Biel (s. Programmbeilage)
L'espace d'une journée, la Place Centrale de Bienne se transforme en Place des Femmes de Bienne - Nous fêtons l'anniversaire de dix années Femmes en réseau Bienne (voir programme ci-joint)

Sa, 17. September 2005, 9-17h, Mittelstrasse 6a, Bern
Wert-Selbswert-was bin ich mir wert - Sich besser kennenlernen...
Organisation: Katholischer Frauenbund Bern mit Marie-Luc Stulz
info: 031 301 49 80

Mi, 21. September 2005, 18.30 - 21h, Falkenhöheweg 8, Bern
wiscafé - cfd - migrantinnenwerkstatt wisdonna / info: 031 300 50 70

21.-23. September 2005, Bern
Tagung: «Due Diligence. Die Verantwortung des Staates für die Menschenrechte der Frauen»
Info: in Deutsch auf / en Français sur / in English on: www.izfg.unibe.ch

30. Sept. bis 30. Okt. 2005, Kornhausforum Bern
Ausstellung - Lesben und Schwule gestern und heute
info: info@unverschaeamt-bern.ch / www.unverschaeamt-bern.ch

Sa, 1er octobre 2005, 7 h à 23 h, palais des congres Bienne
24heures pour dialoguer
Organisée par l'association de radio communautaire, FM Dialogues avec l'appui financier de ses partenaires, cette première édition de la Foire (fm) Dialogues Interculturels de Bienne

Mi, 19./26. Oktober 2005 und 2. November 2005, je 14.30-19.0h, Bern
ICH DU WIR - Details siehe Rubrik netzWerk

Do, 3. November 2005, 9-16h, Biel
Bildungs- und Besinnungstage - Verwöhntag für Leib und Seele: sich selbst einen Tag der Aufmerksamkeit schenken
Organisation: Katholischer Frauenbund Bern, mit Sr. Esther Ganhör
info: Tel 031 301 49 80

MITWOCHS _ FREITAGS _ SAMSTAGS...

Mi,14-20h // Fr 18-22h // Sa 17-22h , Nidau
(jeweils am 2. Samstag des Monats)
Wiro - Mädchentreff für Frauen von 11 bis 20 Jahren
Adresse: Dr. Schneiderstr. 3, 2560 Nidau, hinter HB Biel, Tel 032 331 05 24
Sie finden die Wiro Kurse im Detail auf **ActuElle**: unserer Online Agenda

Exakte Kursbeschreibungen finden Sie online unter www.frauenplatz-biel.ch: AktuElle: Agenda
Vous trouvez les descriptions plus précis sur www.femmes-en-reseau-bienne.ch: actuElle: Agenda
Redaktionsschluss für die nächste Nummer KulturElle ist der Montag, 17. Oktober 2005
Délais de rédaction pour le prochain numéro de KulturElle est le lundi, 17 octobre 2005. (lcg)

Stadtrundgang Biel aus Frauensicht:

Im Sommer findet immer am ersten Mittwoch des Monats der Bieler Stadtrundgang – «Der andere Blick» statt. Der frauengeschichtliche Rundgang zeigt auf, wie Frauen in Biel lebten.
Die öffentlich geführten Rundgänge finden statt am Mittwoch, 7. September und 5. Oktober 2005, jeweils 19.15 Uhr. Treffpunkt beim Brunnen im Ring (Altstadt)Biel. Unkostenbeitrag von Fr. 15.-.

Une visite guidée de Bienne différente:

«Avec un Regard Différent» - avec le regard de femmes. Comment vivaient autrefois les femmes à Bienne? Leurs traces pourront être lues lors d'un tour de la ville. Visite publique guidée de la Ville de Bienne: Mercredi le 7 septembre et le 5 octobre 2005, à 19.15h. Rendez-vous à la fontaine sur la place du Ring (vieille ville) de Bienne. Prix: Fr. 15.-.

info: Arbeitskreis für Zeitfragen, Ob. Quai 12, 2503 Biel, Tel 032 322 36 91

und ausserdem... Et de plus.

Daphné Rüfenacht, Mitglied der Grünen Biel und des Frauenplatz sitzt ab August neu im Stadtrat. Die Geografin freut sich auf die neue Herausforderung. Der Frauenplatz gratuliert ihr und freut sich auf die politische Unterstützung in Gleichstellungsanliegen im Stadtrat. (sa)

Daphné Rüfenacht, membre du parti des Verts Bienne et de Femmes en réseau, est depuis août nouvelle conseillère municipale. La géographe se réjouit de ce nouveau défi. Femmes en réseau la félicitent et se réjouissent du soutien politique au sein du conseil municipal au sujet des questions pour l'égalité entre femmes et hommes. (dhin)

Randnotiz Commentaire

Der Frauenplatz gratuliert dem frac zum 5. Geburtstag und zur Einweihung der neuen Räumlichkeiten.

Am 27. April 2005 weihte frac nach einem fünfmonatigen Umbau die Beratungsstelle ein und feierte gleichzeitig das Jubiläum. Die Arbeit von frac wurde durch den Besuch von PolitikerInnen, Personen der Verwaltung sowie von andern Institutionen und vielen Interessierten gewürdigt. Mit den neuen Platzmöglichkeiten kann frac auf das wachsende Bedürfnis nach Beratung und Unterstützung rund um das Thema «Frau und Arbeit» reagieren. (sa)

Femmes en réseau félicitent le frac pour son 5ème anniversaire et l'inauguration des ses nouveaux locaux.

Le frac a inauguré son nouveau bureau d'informations le 27 avril 2005, après avoir fait des transformations pendant 5 mois. Il a fêté en même temps son jubilé. Le travail du frac a été honoré à sa juste valeur par la visite des personnes de la politique, de la municipalité comme par d'autres institutions et par beaucoup d'intéressé/es. Grâce aux nouveaux locaux, le frac peut réagir à la demande croissante d'informations au sujet du thème «la femme et le travail». (dhin)

Für Onlinerinnen

www.emma.de

Die Online-Ausgabe des politischens Magazins für Frauen. Herausgegeben von Alice Schwarzer. Mit vielen Texten von und über Alice Schwarzer.

www.beepworld.de/members79/ihrlesestoff/feminismus-frauen.htm

Auf dieser Seite kann der komplette Inhalt des Taschenbuches «Superfrauen 11 - Feminismus und Familie» (ohne Bilder) von Ernst Probst gelesen werden. Schöne Seite mit vielen Informationen auch über unbekannte Superfrauen.

www.gleichberechtigung.ch

Thesen über Gleichberechtigung. Vor allem politisch/rechtlich ausgerichtet. (sma)

Entwicklung der Selbst- und Sozialkompetenz

Bei meiner Arbeit in Schulklassen zu Gesundheitsförderung und Konfliktmanagement setze ich mich u.a. mit der Entwicklung sozialer Kompetenzen in Gruppen auseinander. Die Gruppe bekommt Handlungsimpulse, die ihr Verhaltensrepertoire nachhaltig erweitern, das Urteilsvermögens schulen und damit den Grundstein zum Aufbau eines eigenen Wertesystems legen: www.tzt-taskforce.ch gibt vertieften Einblick in die Arbeitsweise sowie in verschiedene Projekte.

Dabei stellt sich stets die Frage, was die Lehrkraft als Weiterführung anbieten kann, um die Gruppe im Alltag zu stärken. Aus diesem Bedürfnis entstand das **ICH DU WIR**.

Einführung ins ICH DU WIR

Die KursteilnehmerInnen lernen die Wirkung des Themenzentrierten Theaters kennen und können das **ICH DU WIR** wirkungsvoll anleiten. TZT® bietet sich an, um im Spiel neues Verhalten auszuprobieren und zu reflektieren. Handelndes Lernen erweitert das Verhaltensrepertoire Ihrer Gruppe. Dies bietet neuen Spielraum. Für alle Stufen.

Anmeldung:LehrerInnenfortbildung, Bern:

www.erz.be.ch/zsllfb/start.html

Daten: Mi, 19./26. Oktober 2005 und 2. November 2005, je 14.30-19.00 Uhr, Bern

Leitung: Sabine Schnell, dipl. TZT-Leiterin. Primar-/Sekundarlehrerin, Kurs- und Projektleiterin. Mitglied der TZT-Taskforce für Gesundheitsförderung, Konfliktmanagement, Teamentwicklung.

(TZT® ist beim Eidg. Institut für geistiges Eigentum eingetragene Marke von H. Werthmüller, TZT-Begründer, Meilen/Schweiz)

ICH-DU-WIR

36 Unterrichtseinheiten zur Erweiterung der Selbst- und Sozialkompetenz für alle Schulstufen nach der Methode des Themenzentrierten Theaters®.

Autorinnen: Rebecca Romano, Sabine Schnell

ISBN 3 907985 45 1

Preis Fr. 29.- plus Versandkosten.

Bestellung und Kontakt: sabine.schnell@tzt-taskforce.ch

Sabine Schnell